



Sammlung Theaterzettel

Medea

Grillparzer, Franz

1918-05-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, 25. Mai 1918

46. Vorstellung im Abonnement C

264

Medea

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

In Szene gesetzt von: Emil Reiter

Personen:

Kreon, König von Korinth	Hans Godeck
Kreusa, seine Tochter	Helene Leydenius
Jason	Franz Eberth
Medea	Thila Hummel a. G.
Ihre beiden Kinder	(Gustl Römer, Hahn)
Gora, Medea's Amme	Willy Köhler
Ein Herold der Amphiktyonen	Julie Sanden
Ein Landmann	Max Grünberg
Ein Sklave der Medea	Georg Köhler
Eine Skavin Kreusa's	Franz Bartenstein
	Nennie Leonie

Pause nach dem zweiten Aufzug

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk.	6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk.	4.50
2. Reihe		5.—	2. u. 3. Reihe		4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze		5.50	Seite: 1. Reihe		4.—
Rückplätze		4.50	2. Reihe		3.50
Sperreloge 1. Parlett		5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze		4.—
2. Parlett		4.—	Rückplätze		3.50
Stehplätze: im Parlett		2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe		3.—
im Parterre		1.70	2. u. 3. Reihe		2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe		8.—	Seite: 1. Reihe		2.50
2. Reihe		7.—	2. Reihe		2.—
3. u. 4. Reihe		6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze		2.—
5. Reihe		5.50	Rückplätze		1.80
Logen: 1. Reihe		7.—	IV. Rang, Mitte		1.20
2. u. 3. Reihe		5.50	Seite		0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenprogramm nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 26. Mai, B 47, hohe Preise: Götterdämmerung

Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 26. Mai: Der Raub der Sabinerinnen

Anfang 7 Uhr